

RednerInnen

in Reihenfolge des Programms
am Nachmittag



Dr. Fritz Audebert,
Gründer und
Vorstandsvorsitzender
der ICUnet AG,
Passau



Prof. Dr.-Ing.
Thomas Prefl,
Geschäftsführender
Gesellschafter
der P3
Ingenieur-
gesellschaft
mbH, Aachen



Univ.-Prof. Dr.
Alwine Mohnen,
Lehrstuhl für
Betriebswirt-
schaftslehre
mit dem
Schwerpunkt
Internationales
Personal-
management,
RWTH Aachen



Univ.-Prof.
Heather
Hofmeister
Ph. D.,
LuF Soziologie
mit dem
Schwerpunkt
Gender Studies
und Prorektorin
der RWTH Aachen



Dipl.-Ing.
Dieter Grabenbauer,
Geschäftsführer
der Lurgi GmbH,
Frankfurt
am Main



Dr. Beate Collet,
Maitre
de Conférences,
UFR
Philosophie &
Sociologie,
Université
Paris-Sorbonne
(Paris IV)



Pierre de Bartha,
Geschäftsführer
Gesellschafter
der JPB Consulting
Sarl, Paris



Prof. Dr. h. c.
Matthias Kleinert,
Corporate
Communications
and
External Affairs
Director,
Cesio AG,
Stuttgart

Anmeldung

Online unter
www.ikfa.culturecom.eu
oder per Post/Fax
mit dem
beiliegenden
Anmeldeformular

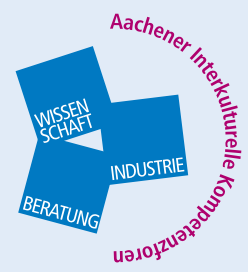
Auskunft erteilen
Anna Schumacher,
[anna.schumacher@
rwth-aachen.de](mailto:anna.schumacher@rwth-aachen.de)
und
Angelica Rieger,
[angelica.rieger@
rwth-aachen.de](mailto:angelica.rieger@rwth-aachen.de).

Teilnahmegebühren
Firmen und private
TeilnehmerInnen:
50 Euro/Person

RWTH-Mitglieder:
25 Euro/Person

Studierende
(begrenzt Kontingent)
10 Euro/Person

Abendveranstaltung
(begrenzt Kontingent)
95 Euro/Person



Eine Veranstaltung des
Lehr- und Forschungsgebiets
Interkulturelle Studien –
Romanistik
an der RWTH Aachen

Univ.-Prof.
Angelica Rieger

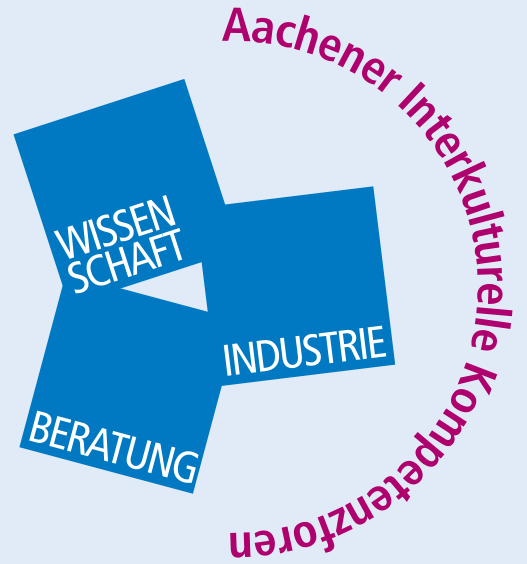
Veranstaltungsort
SuperC der RWTH AACHEN
6. Etage: Henry Ford-Saal
Templergraben 57
52062 AACHEN

Kostenlose
Parkmöglichkeiten
stehen im Parkhaus Prof.-Pirlet-Str.,
etwa 10 bis 15 Gehminuten vom
SuperC entfernt, zur Verfügung.
s. auch: [http://
www.rwth-aachen.de/go/id/yv/](http://www.rwth-aachen.de/go/id/yv/)



EINLADUNG

RWTHAACHEN
UNIVERSITY



**Aachener interkulturelles
Kompetenzforum**
1. Unbekannter
Partner Frankreich?
Interkulturelle Kompetenz
im bilateralen Austausch
am Mittwoch, 14. Oktober 2009
im SuperC der RWTH Aachen

In dieser neuartigen Veranstaltungsreihe der RWTH Aachen werden mit hochkarätigen Partnern aus Wissenschaft, Wirtschaft und Beratung Fragenkomplexe, Problemkreise und nachhaltige Lösungsmöglichkeiten rund um das Thema interkulturelle Kompetenz in Wirtschaft, Technik und Wissenschaft diskutiert.

Wir wollen mit den Aachener interkulturellen Kompetenzforen, die jährlich zu einem jeweils anderen internationalen Schwerpunkt stattfinden, ein bislang in Aachen so noch nicht dagewesenes Kommunikationsdreieck aus Wissenschaft, Wirtschaft und Beratung schaffen.

Wir wollen allen Vertretern aus Industrie/Technik und Wirtschaft die RWTH als zuverlässigen und kompetenten Partner und Vermittler in allen Fragen interkultureller Kompetenz präsentieren und sie unkompliziert mit kompetenten Lösungsanbietern aus Wissenschaft und Beratung zusammenbringen.

Wir wollen alle Hochschulmitglieder und Studierenden der RWTH Aachen für die Entwicklung interkultureller Kompetenz im Rahmen ihrer Leitziele „Internationalität und Interdisziplinarität“ sensibilisieren, um nachhaltige Strukturen für eine permanente internationale Austauschplattform zwischen RWTH, Industrie/Technik, Wirtschaft und Beratung zu Fragen des interkulturellen Know-How-Transfers aus den Kulturwissenschaften in Industrie/-Technik und Wirtschaft zu schaffen.

Zum Schwerpunkt-Thema „Unbekannter Nachbar Frankreich? Interkulturelle Kompetenz im bilateralen Austausch“ werden Vertreter aus Technik/Industrie, Wirtschaft, Wissenschaft und Beratung relevante Fragestellungen, Problemkreise und Lösungsansätze im Hinblick auf „Interkulturelle Kompetenz im deutsch-französischen Kontext“ erschließen und diskutieren. Die Präsentation der Ergebnisse einer groß angelegten Umfrage verdeutlicht, welche Reibungsverluste infolge mangelnder interkultureller Kompetenz in deutsch-französischen (Geschäfts-) Beziehungen entstehen und wir werden aufzeigen, welche Strategien zur Vermeidung und Lösung solcher Probleme existieren.

Univ.-Prof. Dr. Angelica Rieger
LuF Interkulturelle Studien – Romanistik
RWTH Aachen

ab 9.00 Uhr „Get together“ / Einschreibung

10.00 Uhr Eröffnung der Veranstaltungsreihe durch den Rektor der RWTH, Univ.-Prof. Dr.-Ing. Ernst Schmachtenberg

Eröffnung des Forums durch die Organisatorin, Univ.-Prof. Dr. Angelica Rieger, LuF Interkulturelle Studien – Romanistik

Grußwort der IHK Aachen, Dr. Angelika Ivens, Projektleiterin internationale Ausbildung/Direktorin des Deutsch-französischen Kulturinstituts Aachen

Musikalische Eröffnung durch Studierende der RWTH Aachen:
Lena Bisinger, Marie-Louise Andersen und Anne Königsbrügge (Violine):
J. B. de Boismortier, Sonate für drei Violinen (1725)

Moderation: Gottfried N. Klein, CultureCom, Wiesbaden

10.30 Uhr Angelica Rieger / Anna Schumacher: „Interkulturelle Kompetenz und Unternehmenskultur im deutsch-französischen Kontext. Präsentation der Umfrageergebnisse der gleichnamigen Studie“

Alexia und Stephan Petersen: „Die Erfahrungen und Empfehlungen zweier Trainer für angewandte interkulturelle Kommunikation“

Paul Neeteson: „SAINT-GOBAIN: 150 Jahre Deutsch-Französische Zusammenarbeit“

12.00 Uhr Mittagspause

13.00 Uhr Fritz Audebert: „So nah und doch so fern? – Ein interkultureller Streifzug durch Frankreich“

Alwine Mohnen:
„Internationales Performancemanagement“

Dieter Grabenbauer: „Interkulturelles Management am Beispiel deutsch-französischer Integrationsaufgaben“

Pierre de Bartha: „Vom interkulturellen Training zum mentalmerger® coaching“

15.00 Uhr Kaffeepause

15.30 Uhr Thomas Prefi: „Merkmale einer Hochleistungskultur, oder wie die Unternehmenskultur die Wirtschaftlichkeit bestimmt“

Heather Hofmeister / Beate Collet: „Berufsbedingte räumliche Mobilität im europäischen Kontext. Deutschland und Frankreich im Vergleich“

Matthias Kleinert: „Internationale kulturelle Zusammenarbeit – ein Schlüssel zum wirtschaftlichen Erfolg“

17.00 Uhr „Au revoir“ – Schlussworte der Prorektorin, Univ.-Prof. Dr. Heather Hofmeister

19.30 Uhr „Colette gourmande“ Interkulturelle Abendveranstaltung im Festsaal des Couven-Museums – Zweisprachige Lesung mit passendem 4 Gänge-Diner von Maurice de Boer, Ratskeller Aachen



Genießen Sie ein Highlight aus der Veranstaltungsreihe „La cuisine du poète“ des Kulturbetriebs der Stadt Aachen in Zusammenarbeit mit dem LuF Interkulturelle Studien – Romanistik und dem Deutsch-Französischen Kulturinstitut und speisen Sie mit unseren Rednern im kleinen, aber feinen Festsaal des Couven-Museums bei einer exklusiven Abendunterhaltung, für die sich die Schauspielerin Angela Eickhoff für Sie in die legendäre französische Schriftstellerin Colette verwandeln wird. Sichern Sie sich umgehend Ihren Platz – wir können nur die ersten Anmeldungen berücksichtigen.

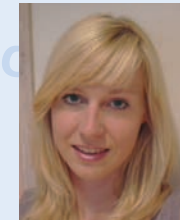
Programm

RednerInnen

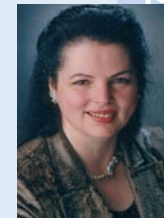
in Reihenfolge des Programms am Vormittag



Univ.-Prof. Dr.-Ing. Ernst Schmachtenberg, Rektor der RWTH Aachen



Anna Schumacher, LuF Interkulturelle Studien – Romanistik, RWTH Aachen



Univ.-Prof. Dr. Angelica Rieger, LuF Interkulturelle Studien – Romanistik



Alexia Petersen M. A. und Dr. Stephan Petersen, A & S Petersen, Intercultural Communication Trainers, Aachen



Dr. Angelika Ivens, Projektleiterin internationale Ausbildung der IHK Aachen/ Direktorin des Deutsch-Französischen Kulturinstituts Aachen



Paul Neeteson, Generaldelegierter der Compagnie de Saint-Gobain, Generaldelegation Mitteleuropa, Aachen / Präsident des Deutsch-Französischen Kulturinstituts Aachen



Dipl.-Kfm. Gottfried N. Klein, Geschäftsführer der Culturcom ÜG mit beschränkter Haftung, Mainz

